



Sitzungsvorlage

Fachbereich Hochbau
u.
Gebäudemanagement

Beratungsfolge:
Gemeinderat

16.09.2021

(öffentlich)

Betreff:

**Staufer Gymnasium, Sanierung Fachklassenbau
-Vergabebeschluss Rohbauarbeiten**

Anlagen:

Anlage 1: Liste der Bieterfirmen (nicht öffentlich)

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Rohbauarbeiten an die Firma FLACHS Bauunternehmung aus Stuttgart, zu einem geprüften Angebotspreis in Höhe von

416.830,27 €

wird zugestimmt.

Für das Produkt 21100601, Maßnahme 001, Finanzkonto 78710000 stehen für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 1.500.000 € zur Verfügung.

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2020 den Baubeschluss (siehe PTU 13/2020) für die Sanierung des Fachklassenbaus des Staufer Gymnasiums gefasst.

Nach Abschluss der notwendigen Ausführungsplanung wurden die Rohbauarbeiten am 23. Juli 2021 gemäß VOB/A-EU in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 24. August 2021 lagen sechs Angebote vor. Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die beauftragten Architekten zeigte sich folgendes Ausschreibungsergebnis:

Rang	Bieter	ungeprüfte Angebotssumme in €	geprüfte Angebotssumme in €	Vergleich in %
1.	FLACHS Bauunternehmung	416.640,35	416.830,27	100,00
2.	...	498.865,31	498.865,31	119,70

3.	...	499.838,68	499.838,68	119,90
4.	...	583.820,91	583.820,91	140,10
5.	...	608.501,11	608.501,11	146,00
6.	...	663.196,22	664.452,86	159,40

Die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma FLACHS Bauunternehmung aus Stuttgart hat nach eigenen Angaben bereits mehrfach Leistungen in vergleichbarer Größenordnung und Umfang durchgeführt und kann in ihrem Angebot auf entsprechende Referenzen verweisen.

Im bepreisten Leistungsverzeichnis der Architekten wurden für die Rohbauarbeiten Kosten in Höhe von 326.488 € ermittelt. Die Vergabesumme beläuft sich auf 416.830,27 € brutto.

Die Kostensteigerung lässt sich folgendermaßen begründen:

- Allgemeine Baupreissteigerungen des Baugewerbes (aktuell rd. 3-5% pro Quartal)
- Materialkostenzuschläge durch Warenknappheit / Produktionsausfälle bei Kunststoffen, Stahl, Holz etc.
- Budgetumschichtung aus der Kostengruppe 400 in die Kostengruppe 300 in Höhe von rd. 43.000€ sowie rd. 17.000€ aus dem Gewerk Abbrucharbeiten

Die Vergabesumme liegt innerhalb des Gesamtkostenrahmens und kann mit den sehr guten Ausschreibungsergebnissen der Gewerke „Interimsgebäude“ (rd. 232.000€ unter Kostenberechnung) sowie „Abbrucharbeiten“ (rd. 76.000€ unter Kostenberechnung) ausgeglichen werden. Somit weisen die kumulierten, bisherigen Vergabesummen einschließlich der Rohbauarbeiten eine Budgetunterschreitung von insgesamt rd. 41.800€ auf.

Finanzierung

Für das Produkt 21100601 sind für die Maßnahme 001 auf dem investiven Finanzkonto 78710000 für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 1.500.000 € sowie 3.000.000 € als VE für 2022 eingestellt. Die Finanzierung ist somit gesichert.

Ansprechpartner/in:

Markus, Daniel (Tel. 5001-3401)

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Fachbereich Finanzen

Für die Vorlage:

Dezernent: Schienmann, Dieter
 Fachbereichsleiter: Gunser, Michael
 Ersteller: Markus, Daniel